

Qualitätsbericht Integrative Kita „Regenbogen“

Unser Haus wurde 1962 zur Nutzung als Kinderkrippe auf einer Fläche von ca. 7000 m² errichtet.

1987 – Eröffnung einer Sondergruppe für Kinder mit Behinderung

1991 – Betreuung, Bildung und Erziehung unserer Kinder bis zum Schuleintritt

1993 – Jugendamt erteilt Betriebserlaubnis zur Führung einer Integrationseinrichtung

Die integrative Kita „Regenbogen“ gehört dem Eigenbetrieb, dessen Träger die Stadt Hettstedt ist als eine von 8 Einrichtungen an.

Unser Haus hat Montag bis Freitag von 6 bis 17 Uhr geöffnet.

Er befindet sich in einer verkehrsberuhigten Lage in der Stadtmitte.

Drei naturbelassene Spielplätze mit Gartenhäuschen, überdachte Sitzgruppen, Sandkästen, Plattenwegen, Rasen, einer waldähnlichen Bepflanzung mit Laub- und Nadelbäumen bieten den Kindern optimale Bewegungs- und Entwicklungsanreize. Eine überdachte Terrasse direkt am Haus gestattet einen Aufenthalt bei jedem Wetter.

Unsere Kita ist ca. 550 m² groß und in zweigeschossiger, massiver Bauweise errichtet wurden.

Die betreuungsbezogene Raumfläche beträgt 387, 94 m².

Fünf kombinierte Gruppeneinheiten mit je einem Sanitärtrakt bieten unseren Kindern Spiel-, Lern- und Bewegungsmöglichkeiten.

In unserer Einrichtung werden Kinder von Null bis zum Schuleintritt in fünf Gruppen betreut, ganzheitlich gebildet und erzogen.

Unser Team entschied sich für feste Gruppen mit einer sanften Altersmischung.

Ansatz unserer pädagogischen Arbeit ist die Integrationspädagogik.

Zurzeit sind 7 Kinder mit Behinderung in 4 Kindergartengruppen integriert.

In unserer Einrichtung sind 11 Erzieherinnen, 1 Wirtschaftskraft und 1 Hausmeister beschäftigt.

Rahmenbedingungen

Rhythmikraum

- Gefühle und Gedanken auf unterschiedliche Weise ausdrücken
- Ideen entwickeln und umsetzen
- An- und Entspannung mit Hilfe der Musik
- Freude am Tun
- Entwicklung der Ich- und Sozialkompetenz
- Erfahren was Musik ausdrücken kann und lernen mit Hilfe der Musik Gefühle selbst auszudrücken

Sportraum

- Freude an der Bewegung
- Wöchentliches Sportangebot
- Bewegung als Ausgleich für Kinder mit Verhaltensauffälligkeiten
- Ausprobieren von unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten schafft Sicherheit

Rollenspielraum, Leseraum, Werkecke

- Verbale und nonverbale Sprache als Ausdrucksmöglichkeit kennen lernen und sich ausprobieren
- Gefühle wahrnehmen und ausdrücken können
- Symbole haben einen Sinn und bezeichnen etwas
- Neugier fördern, Informationen entnehmen, bei Fragen nach Lösungen suchen
- Ideen entwickeln und umsetzen
- Sinneserfahrungen
- Entwicklung der Ich- und Sozialkompetenz

Saunabesuch und Nutzung des Matschraumes

- Wöchentlicher Saunabesuch als eine Möglichkeit der Gesunderhaltung kennen lernen
- Sich im eigenen Körper wohlfühlen
- Sinneserfahrungen
- Körperwahrnehmung
- Durch kühles Abduschen Stärkung des Immunsystems

Therapieballbecken

- Körperwahrnehmung

Kräuterweg

- Kennen lernen der Kräuter und deren Verwendungszweck
- Wir fördern das Interesse der Kinder für die Natur und setzen Kräuter und Heilpflanzen vorbeugend ein
- Sinneserfahrungen
- Wir pflegen diese Pflanzen und lernen diese zu ernten

Kinderküche

- Gemeinsames Zubereiten von Obst- und Gemüsesäften
- Geerntete Pfefferminze und Zitronenmelisse werden für ungesüßten Tee verwendet
- Kräuter zur Bereicherung des Frühstücks (z.B. Schnittlauch, Petersilie)
- Kochen und Backen mit Kindern
- Anbieten von ungesüßtem Tee im gesamten Tagesverlauf
- Tägliches Obstfrühstück

Naturnahes Spielen

- Freude und Sicherheit in den Bewegungen
- Stille genießen
- Vielfältige Möglichkeiten nutzen um sich körperlich zu betätigen (klettern, hangeln, laufen, kriechen...)
- Täglicher Aufenthalt im Freien bei jedem Wetter
- Gesammeltes Naturmaterial wird u.a. zum Basteln und Dekorieren verwendet

Joga

- Körperwahrnehmung
- Freude an der Bewegung
- Stilleübungen als angenehm empfinden
- Zur Ruhe kommen
- Wird 14-tägig den Vorschulkindern angeboten

Gruppenaktivitäten

- Tägliches Zähneputzen
- Regelmäßiges Auswechseln der Zahnbürsten
- Halbjährliche Zahnkontrolle und Kenntnisvermittlung einer richtigen Zahnputztechnik
- Jeden Donnerstag in allen Gruppen „gesundes Frühstück“ das gemeinsam mit den Kindern vorbereitet wird
- Monatliche Besuche im Seniorenheim, es erfolgen Angebote wie z.B. gemeinsames Singen und Basteln mit den Senioren
- Portfolio für jedes Kind
- Alle Vorschulkinder können am Seepferdchenkurs teilnehmen
- Im letzten Kindregartenjahr lernen die Kinder die Institution Schule kennen
- Regelmäßige Kontakte zum Eigenbetrieb, Stadtverwaltung und anderen öffentlichen Einrichtungen

Haushöhepunkte

- Durchführung unseres jährlichen Familienfestes
- Teilnahme aller Kinder ab dem 5. Lebensjahr am Sportfest des Eigenbetriebes
- Gemeinsames Organisieren und Durchführen von Festen und Feiern:
 - Fasching
 - Ostern
 - Muttertag
 - Kindertag
 - Zuckertütenfest
 - Herbstfest
 - Kindergartengeburtstag
 - Oma- und Opatag
 - Nikolaus- und Weihnachtsfeier

Elternarbeit

- Regelmäßige Elterngespräche in allen Gruppen
- Jährliches Durchführen eines Gesamtelternabend mit informativem Inhalt z.B. wurde 2007 ein Ernährungsberater eingeladen
- Informationstafeln im Hausflur zum Thema „Gesunde Kinder, starke Kinder“

- Monatliches Treffen des Elternkuratoriums um über gemeinsame Projekt (z.B. Gesunde Kita) zu diskutieren
- Monatliches Angebot am Nachmittag von Eltern organisiert und durchgeführt, für Kinder und Eltern zugänglich
- Monatliches Treffen der Theaterwerkstatt (Kinder, Eltern und 2 Erzieherinnen gemeinsam)
- Ab November 2008 Sportangebot (14-tägig) am Nachmittag von Eltern organisiert und durchgeführt, für Kinder und Eltern zugänglich
- Monatliches Treffen der Krabbelgruppe (für Eltern mit Krippenkindern, die noch keine Einrichtung besuchen und hier die Möglichkeit erhalten sich über unterschiedliche Themen wie z.B. Ernährung, Kleidung, Bewegung unter Anleitung einer Erzieherin auszutauschen)

Öffentlichkeitsarbeit

- Gründung eines Fördervereins „Kinder unterm Regenbogen“
- Sponsoren die Projekte der Kita unterstützen wie z.B.:
Projekt „Naturnahes Spielen“
Projekt „Bewegung“
Projekt „Schlaumäuse“ (Computer und Software zur Sprachförderung wurde gesponsert)
- Halbjährliches Erscheinen unserer Kitazeitung mit Themen zur Gesundheitsförderung
- Zuarbeit von Artikeln zur Gesundheitserziehung durch Therapeuten und Kinderärzten für Kitazeitung

Tierhaltung und Pflege

- Verantwortung übernehmen
- Selbst und mit anderen für Fütterung und Pflege verantwortlich sein
- Achtung anderen Lebewesen entgegenbringen
- Sinneserfahrungen

Das Ziel unserer Arbeit ist es auch weiterhin den Kindern eine gesunde Lebensweise zu vermitteln, sie auf das Leben vorzubereiten und Ansprechpartner für Eltern zu sein.

Qualitätsbericht der integrativen Kindertagesstätte „Regenbogen“
Hettstedt, d. 18.10. 2008